

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 10. Okt. 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 19

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

200 Jahre
St. Nicolai-Kirche
zu Grünhain



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 20, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am Mittwoch, dem 24. Oktober 2012.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 12. Oktober 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de / Presse / Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismuszweckverband Spiegelwald

Herbstzeit ist Ausstellungszeit

Der Herbst hat begonnen und die Wälder rund um den Hausberg der Spiegelwaldkommunen präsentieren sich jeden Tag eine Nuance bunter. Genießen Sie die schönen Seiten dieser Jahreszeit und planen Sie eine herbstliche Wanderung gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden. Das Wanderziel auf dem Spiegelwald ist von vielen Ausgangsorten leicht erreichbar und ideal für einen Ausflug.



Bei schönem Herbstwetter bieten sich dem Besucher weitreichende Fernsichten. Gut auszumachen sind der Fichtelberg und das Oberbecken in Markersbach.

In den nächsten Wochen bietet der König-Albert-Turm neben tollen Ausblicken auch mehrere sehenswerte Ausstellungen. In der Zeit vom **23. Oktober bis 02. November 2012** stellt der Grünhainer Klöppelverein e. V. unter der Leitung von Frau Annelie Matscheski liebevoll gestaltete

Klöppelarbeiten in einer kleinen Ausstellung vor. An den Wochenenden kann den Frauen ab 14 Uhr beim Schauklöppeln auf die Hände geschaut werden. Sollte dabei das Interesse am Klöppeln geweckt werden, freuen sich die Frauen vom Klöppelverein über Nachwuchstalente.



Filigrane Handarbeiten werden in der Ausstellung der Grünhainer Klöpplerinnen präsentiert.

Mit einer Vernissage wird am **26. Oktober, 16 Uhr**, die Fotoausstellung „Venedig“ eröffnet. Bis zum 4. Dezember haben Besucher Gelegenheit, die italienische Lagunenstadt bildhaft zu entdecken.

Ab dem **6. November** ist auf dem Spiegelwald wieder „Turmzeit“. Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr gibt es 2012 wieder erzgebirgische Aussichtstürme in miniature zu bewundern. Herr Siegert aus Streckenwalde zeigt in seiner neuen Ausstellung bekannte und weniger bekannte Turmmodelle des Erzgebirges.

Das Team vom König-Albert-Turm freut sich auf Ihren Besuch.

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

Frau Ruthild Bösewetter	am 17. Oktober zum 81. Geb.
Herrn Joachim Hofmann	am 20. Oktober zum 85. Geb.
Frau Ruth Horler	am 20. Oktober zum 81. Geb.
Frau Luise Richter	am 23. Oktober zum 80. Geb.
Frau Jutta Schwarz	am 23. Oktober zum 82. Geb.
Herrn Helmut Süß	am 23. Oktober zum 84. Geb.
Herrn	
Gottfried Espenhain	am 24. Oktober zum 86. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Ilse Kreutel	am 10. Oktober zum 88. Geb.
Frau Magdalene Wenzel	am 10. Oktober zum 86. Geb.
Frau Gisela Reichl	am 12. Oktober zum 81. Geb.
Frau Ruth Leistner	am 13. Oktober zum 82. Geb.
Frau Charlotte Steiner	am 15. Oktober zum 84. Geb.
Herrn Joachim Wenzel	am 16. Oktober zum 84. Geb.
Herrn Armin Riedel	am 17. Oktober zum 81. Geb.
Frau Erika Därr	am 25. Oktober zum 83. Geb.
Herrn Herbert Pälücke	am 25. Oktober zum 86. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Frau	
Marianne Baumgartl	am 10. Oktober zum 87. Geb.

in Bernsbach

Frau Irmgard Berthus	am 14. Oktober zum 93. Geb.
Frau Gertraute Pinter	am 14. Oktober zum 85. Geb.
Frau Trude Schubert	am 14. Oktober zum 85. Geb.
Herrn Gotthard Ficker	am 15. Oktober zum 85. Geb.
Frau Gisa Goll	am 16. Oktober zum 82. Geb.
Herrn Karl Eckhardt	am 18. Oktober zum 83. Geb.
Herrn Johannes Schieck	am 18. Oktober zum 83. Geb.
Frau Irmgard Siegert	am 19. Oktober zum 87. Geb.
Frau Erika Schreyer	am 19. Oktober zum 84. Geb.
Frau Luise Meyer	am 21. Oktober zum 96. Geb.
Herrn Erich Mann	am 21. Oktober zum 91. Geb.
Herrn	
Hans Blechschmidt	am 22. Oktober zum 83. Geb.
Herrn Rudi Albrecht	am 22. Oktober zum 80. Geb.
Frau Ruth Rößler	am 23. Oktober zum 91. Geb.
Frau Waltraut Vogel	am 23. Oktober zum 88. Geb.

Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 26. Oktober 2012

Herr Rolf und Frau Hanna Böttcher

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

in Bernsbach

am 20. Oktober 2012

Herr Gerhard und Frau Waltraud Picklaps

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 22. Oktober 2012

Herr Manfred und Frau Ursel Reeber

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

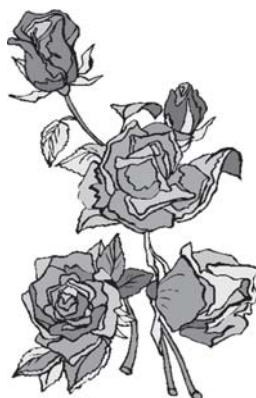
am 13. Oktober 2012

Herr Dr. Udo und Frau Renate Held

am 13. Oktober 2012

Herr Hans-Wolfram und Frau Karin Lehmann

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

**Beschluss der 15. Sitzung des
Ortschaftsrates Grünhain
vom 24.09.2012**

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/23/15

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012.

Grünhain-Beierfeld, 25.09.2012

[Signature]

Rudler
Bürgermeister



**Beschlüsse der 16. Sitzung
des Ortschaftsrates Waschleithe
vom 24. September 2012**

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/15/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012.

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/16/16

Der Ortschaftsrat beschließt, das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro für das Stadtteilstfest in Waschleithe am 22. und 23. Juni 2013 für die Ausgestaltung des Festes mit zu verwenden.

Grünhain-Beierfeld, 25.09.2012

[Signature]

Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Oktober 2012:

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 22. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Freie Fahrt auf S 270



Stadtssekretär Werner und die Leiterin des Straßenbauamtes Plauen, Frau Schön, geben die Ortsdurchfahrt Beierfeld wieder frei.

Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wurde am 28.09.2012 die Ortsdurchfahrt Beierfeld offiziell übergeben. Die feierliche Verkehrsfreigabe übernahm der sächsische Staatssekretär für Verkehr, Roland Werner. Der grundlegende Ausbau der Fahrbahn und die Erneuerung des Straßenbelages erfolgten aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Im Zuge der Baumaßnahme wurden mit finanzieller Beteiligung der Stadt Grünhain-Beierfeld Bachmauern und Parkflächen instand gesetzt, Fußwege erneuert und die Straßenbeleuchtung modernisiert. Die Kosten des Straßenbauvorhabens S 270, 1. BA belaufen sich auf 2,245 Millionen Euro.



Nach dem offiziellen Teil waren Anlieger und Arbeiter der bauausführenden Firma zu einem kleinen Straßenfest eingeladen.

Vorübergehende Schließung des Bürgerbüros Grünhain und der Bibliothek Grünhain

Auf Grund der fortschreitenden Sanierungsarbeiten am Gebäude der Grundschule in Grünhain ist es derzeit nicht möglich, das Bürgerbüro und die Bibliothek zu öffnen. Ab Oktober können keine Bücher und Medien in der **Bibliothek Grünhain** ausgeliehen werden. Bisher ausgeliehene Bücher können bis Ende Oktober noch abgegeben werden. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten soll die Bibliothek im Gebäude der Grundschule wieder geöffnet werden.

In der Zwischenzeit kann die Bibliothek im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 in Beierfeld (Tel. 03774/6625994), genutzt werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr

Das **Bürgerbüro Grünhain** kann ebenso in der Zeit der Baumaßnahme nicht erreicht werden.

Frau Seltsmann ist in dieser Zeit im Rathaus, August-Bebel-Straße 79 in Beierfeld, zu erreichen (Tel. 03774/153227 bzw. 15320).

Sprechzeiten:

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nachruf

Am 14. September verstarb die erzgebirgische
Mundartautorin und -sprecherin

Hanna Roßner geborene Junghanns,

wenige Wochen vor ihrem 69. Geburtstag am 30. November. Aufgewachsen in Beierfeld, besuchte sie die Polytechnische Oberschule und nach Abschluss der 10. Klasse erlernte sie den Beruf des Industriekaufmanns. Bereits während ihrer Schulzeit trug sie gerne Gedichte vor und später wirkte sie im Laientheater mit. Ihre heimatverbundene Liebe zum Erzgebirge schrieb sie seit 1990 in zahlreichen Schnorken und Gedichten, anfangs nur für die Familie, später erst für die Öffentlichkeit; veröffentlicht u.a. im „Spiegelwaldboten“, in der Zeitschrift „Glückauf“ des Erzgebirgsvereins bzw. in Broschüren. Als Mundartsprecherin trug sie die Erzgebirgsfolklore unter die Menschen und rezitierte dabei auch ihre eigenen Dichtungen. 2001 erschien die Broschüre „Su kaa's Laabn sei“ mit ihren Gedichten und Geschichten über den Alltag, Natur und Heimat, aufgeschrieben zum Erheitern, Besinnen und Nachdenken. „Durch's Astloch geguckt“ nennt sich die 2004 erschienene Broschüre im Auer-Verlag Rockstroh, der auch vor 4 Jahren die Broschüre in erzgebirgischer Mundart unter dem Titel „Steckt nār mol de Nos miet ne“ herausbrachte. Ihre verfassten Gedichte und Schnorken hat sie selbst erlebt oder dem Leben abgelauscht. Sie nahm 1999, 2001 und 2003 an den „Erzgebirgischen Mundarttagen“ in Bernsbach teil und vor 9 Jahren war sie Teilnehmer der „Kultur- und Literaturtage“ in Marienberg. Außerdem gehörte sie zu den Teilnehmern der 1. Zwönitzer „Schreib- und Leselust-Tage“ im Jahre 2004. „Bei Seniorenveranstaltungen führe ich durch Programme und trage meine eigenen „Werke“ vor. Es bereitet mir viel Freude, Menschen mal für ein bis zwei Stunden den üblichen Alltag vergessen zu lassen, wenn sie dem Vorgetragenen lauschen ...“, so ihr Statement. Unsere bleibenden Erinnerungen an die Mundartautorin verbinden wir mit ihren eigenen verfassten „Haarbstgedanken“.

*Is is eiskalt draußen, mr riecht schie in Schnee,
Sehnsucht nooch Sommer, is Harz tut dr weh.
De Natur gieht schlofen, buntes Laab deckt se zu,
Blümle friern, legn siech zur Ruh.
In Garten ward's laar, 's Obst fällt vun Baam,
dr Sommer schickt durch de Wolke nochmol in Traam.*

*Dann braust dr Sturm glei fürchterlich auf
und wirbelt 's Laab zun Himmel huch nauf –
is tanzt in dr Luft, ward fortgetrogn,
fix steckst de in Kopp tief nein Mantelkrogn.
For de Kinner is die Zeit pures Vergnügen,
se lessen heit bunte Drachen fliegn.*

Ihr Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Joachim Rudler
Bürgermeister

Friedemann Bähr
Stollberg

Aus der Verwaltung**Finanzmanagement/SG Steuern****Hinweise zum Zahlungsverkehr**

Durch die Fusion der Sparkassen im Erzgebirgskreis zur Erzgebirgssparkasse änderten sich zum 24.09.2012 die Bankleitzahlen. Dies hat **keine Auswirkung** auf die der Stadt Grünhain-Beierfeld erteilten Ermächtigungen zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften. Die Umstellung in unserem EDV-System erfolgt automatisch. Bei generellen Änderungen der Bankverbindung bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass der Eigentumswechsel von Garagen vom Käufer bzw. Verkäufer beim Finanzamt **selbst** anzuzeigen ist.

Eine Änderung der Steuerpflichtigen in den Grundsteuerakten der Stadt Grünhain-Beierfeld erfolgt erst nach Mitteilung des Finanzamtes.

**Aus den kulturellen Einrichtungen
der Stadt****Natur- und Wildpark
Waschleithe****Wieder mal Appetit auf eine frischen oder
geräucherten Fisch?**

Beim Angelwettbewerb ist Geschicklichkeit gefragt.

Auch in diesem Jahr lädt der Natur- und Wildpark in Waschleithe wieder ein zum bunten Herbstfest mit Fisch-

markt. Am 20. Oktober dreht sich ab 10 Uhr alles rund um den Fisch. Aus dem großen Schaubecken können frische Forellen oder Karpfen für das Sonntagesessen mitgenommen werden. Kinder haben Gelegenheit, ihre Reaktionsgeschwindigkeit zu testen und können versuchen, einen Fisch mit bloßen Händen zu fangen.

Neben fangfrischem Fisch gibt es außerdem eine breite Auswahl an Räucherfisch.

Zum Herbstfest wird auch der große Holzbackofen wieder angeheizt. Alle Gäste dürfen sich auf knuspriges Brot, leckeren Zwiebelkuchen und frische Käseschnecken vom „Stenkerbäck“ aus Schwarzenberg freuen.

Am Stand des Staatsbetriebes Sachsenforst gibt es interessante Wissens- und Mitmachangebote. Kinder können malen, basteln oder ihren Tastsinn testen.

Für viel Spaß und Unterhaltung wird auch der Kinderangelwettbewerb sorgen.

Unternehmen Sie einen Bummel durch den Natur- und Wildpark und erleben Sie am 20. Oktober ein unterhaltsames buntes Programm für die ganze Familie. Das Tierparkteam freut sich auf viele Gäste.

Auf gute Nachbarschaft

Seit September ist der Natur- und Wildpark um eine Tierart reicher. Bei dem neuen Bewohner handelt es sich um einen Waschbär, welcher aus einem Wildgehege in Thüringen stammt. Zukünftig wird dieser bei den Rotfüchsen zur Untermiete wohnen.



Im Natur- und Wildpark hat dieser Waschbär von nun an sein neues Zuhause.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Erkundungen mit Geleucht



Am Sonntag, dem 14. Oktober 2012, sind Interessierte wieder zu Sonderführungen mit Geleucht eingeladen. Das Team des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ führt ab 10 Uhr stündlich Besucher durch das alte Bergbaurevier am Fürstenberg.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat Oktober 2012

10.10.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

11.10.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

12.10.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

13.10.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

15.10.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

16.10.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

17.10.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

18.10.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

19.10.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

20.10.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

22.10.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

23.10.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

24.10.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Beierfeld

Auch im neuen Schuljahr geht es bei den Jugendfeuerwehren der Stadt wieder mit den regulären Diensten und Aktivitäten weiter. So stand gleich am ersten Wochenende nach den Sommerferien das erste große Highlight an. Alle drei Jugendfeuerwehren der Stadt nahmen gemeinsam am Filzteichlager „Spiel ohne Grenzen“ teil. Ein Wochenende, welches von der Kreisjugendfeuerwehr wieder hervorragend organisiert wurde und man sich dort im spielerischen,

sportlichen und natürlich feuerwehrtechnischen Wettkampf als Team durchschlagen musste. Insgesamt war die Stadt mit 21 Jugendfeuerwehrkameraden und 5 Betreuern aus allen 3 Stadtteilen beteiligt, und, was besonders positiv hervorzuheben ist, stellte man somit dort die größte Abteilung. Los ging es schon am Freitag. Nachdem man sich am Filzteich eingefunden hatte und die Zimmer bezogen wurden, stand der Begrüßungsappell auf dem Programm! Danach verbrachte man den Abend ruhig und entspannt am Strand oder auf den Zimmern. Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück auch schon mit dem Wettkampf los. Für alle 3 Teams aus der Stadt begann der Wettkampf im Innengelände. Dort mussten einzelne Stationen bewältigt werden für die man Punkte bekam, die wichtig waren für die Endabrechnung. So gab es u.a. eine Brandsimulation, wo nacheinander das „Feuer“ ordnungsgemäß gelöscht werden musste, oder eine Wasserstrecke gemeistert werden musste, um so viel Wasser wie möglich am Ende der Zeit in seinem Eimer zu haben. Absolute Topstation war aber das Schlauchbootrennen, wo jedes Team es so schnell wie möglich schaffen musste, eine bestimmte Strecke zurückzulegen.



Jeder war begeistert bei der Sache und man hatte sichtlich Riesenspaß bei dieser Disziplin! Diese Disziplin wurde auch extra gewertet und dabei ist hervorzuheben, dass das Team der Jugendfeuerwehr Waschleithe und um ihren „Kapitän“ Thomas Schramm einen hervor-

ragenden 5. Platz von 32 erreichte!!! Absolut Spitze. Die Jungs aus Beierfeld kamen auf den 13. Rang und die jungen kleinen Grünhainer, die gerade erst aus den Löschzergen rausgewachsen sind, erreichten eine Top-20-Platzierung. Nachdem sich dann zu Mittag gestärkt wurde, ging es dann auf die 5-km-Runde rings um den Filzteich, dort mussten nach und nach 10 verschiedene Stationen absolviert werden. So musste man sich als Team beim Hindernislauf oder Schubkarrenrennen beweisen. Aber auch eine Erste-Hilfe-Station wurde aufgebaut, dort musste man die Vorgehensweise beim Auffinden einer bewusstlosen Person erklären. Zum Abschluss des langen Kurses wurden dann auch noch die verschiedensten Feuerwehrknoten verlangt. Aber auch die Team-Disziplin auf der Strecke und bei den Stationen ging mit in die Wertung ein. Somit war man gespannt auf die Siegerehrung, die am Sonntag im Rahmen des Abschlussappells stattfand. Der Samstagabend wurde dann von allen relativ ruhig beim Lagerfeuer am Strand verbracht. Am Sonntag trafen sich dann die 350 Teilnehmer des Filzteichlagers zur Siegerehrung und zum Abschlussappell am Strand. Die Jugendfeuerwehr Beierfeld erreicht den 7. Platz, die Jugendfeuerwehr Waschleithe den 11. Platz und die kleinen Grünhainer, die mit eines der jüngsten Teams stellte den 29. Platz von weit über 30 Mannschaften. Nach dem Wettbewerb stand für alle 3 Jugendfeuerwehren und ihre Betreuer der Stadt fest, dass sie auf jeden Fall in 2 Jahren, dann beim 30. „Spiel ohne Grenzen“ wieder mit dabei sind.



Abschließend noch ein großes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen an diesem Wochenende beigetragen haben. Danke an: die Betreuer der Jugendfeuerwehr Grünhain Manuel Ficker und David Krauß, Thomas Schramm von der Jugendfeuerwehr Waschleithe und Knut Siegel von der Jugendfeuerwehr Beierfeld.

Mandy Schmuck, Jugendwart

Jugendfeuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld

Jugendfeuerwehr Beierfeld

Wir suchen neue

Mitglieder!

Mädchen und Jungen ab 10 Jahre

Wir arbeiten mit der Technik der Feuerwehr!
Wir unternehmen Ausflüge!
Wir machen Sport und Spiel!
Wir nehmen an Wettkämpfen teil!

Wir sind eine coole Truppe!

Interesse? Schaut bei uns vorbei!
Immer mittwochs von 16.30 Uhr bis 18 Uhr

Feuerwehr Beierfeld
Waschleithen Straße 13
08344 Grünhain-Beierfeld
www.feuerwehr-beierfeld.de

Jugendfeuerwehr Waschleithe

Unsere Jugendfeuerwehr wurde vor 2 Jahren, im Oktober 2010, gegründet. Diesen Anlass möchte ich nutzen, um einmal einige unserer Aktivitäten vorzustellen. Im Moment sind 7 Kinder im Alter von 12 und 13 Jahren in unserer Wehr aktiv. Wir treffen uns wöchentlich, meist montags, für ca. 2 Stunden. In dieser Zeit wird z. B. Ausbildung in erster Hilfe durchgeführt oder Feuerwehrgrundwissen vermittelt. Die meiste Zeit wird allerdings praktisch geübt.

Dazu steht uns die gesamte Technik der Freiwilligen Feuerwehr Waschleithe zur Verfügung. Auch gemeinsame Übungen wurden schon mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Hier auch nochmal ein Dankeschön für die Unterstützung bei Ausbildung und Übungen.



Gemeinsame Übung.

Aber nicht nur Ausbildung steht auf dem Programm, sondern auch Sport und Spiel. So verbrachten wir z. B. im Frühjahr einen Tag im Sportpark Rabenberg und konnten uns unter fachkundiger Anleitung an der Kletterwand ausprobieren. In den Sommerferien fuhren wir nach Geyer in den Erlebniskletterwald und auch ein Grillabend mit Lagerfeuer stand schon auf dem Programm.



Klettern im Sportpark Rabenberg.



Im Kletterwald Geyer.

Über die Wintermonate hoffe ich, dass wir auch wieder die Sporthalle in Waschleithe nutzen können.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war allerdings ein Wochenende im Ferienlager am Filzteich. Vom 7. bis 9. September trafen sich ca. 30 Jugendfeuerwehren aus dem Erzgebirgskreis und Gastmannschaften aus anderen Bundesländern zum gemeinsamen Wettstreit. Am Freitag, dem 7. September, reisten wir an und bezogen unsere Unterkunft. Für den Abend stand ein Lagerfeuer am Strand auf dem Programm. Am nächsten Morgen gegen 9 Uhr begann der Wettkampf. Dabei mussten an ca. 15 Stationen verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Unter anderem z. B. ein Hindernislauf, Erste Hilfe, das Löschen eines kleinen Feuers, Schlauchkegeln usw.

Einige Stationen waren im Ferienlager aufgebaut, die meisten jedoch lagen an einer Route rund um den Filzteich. Auch ein Einzelwettbewerb stand auf dem Programm, das Schlauchbootrennen. Gegen 17 Uhr kamen wir ziemlich erschöpft wieder im Lager an. Am nächsten Morgen war Siegerehrung und unsere Kinder warteten sehr gespannt auf das Ergebnis. Beim Schlauchbootrennen erreichte unsere Mannschaft einen sehr guten 5. Platz und in der Gesamtwertung einen beachtlichen 11. Platz von 32 Teams. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer dieses gelungenen Wochenendes.



Schlauchbootrennen auf dem Filzteich.



Unsere Jugendfeuerwehr.

Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen auf jeden Fall wieder an verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen. Über Verstärkung aus Waschleithe würden wir uns dabei natürlich freuen. In unserer Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren mitarbeiten.

Ab 16 Jahren kann in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr eingetreten werden. Nachwuchs und neue Mitglieder sind dort jederzeit willkommen und wichtig, um auch in den nächsten Jahren eine einsatzfähige Feuerwehr zu gewährleisten.

Bei Interesse könnt ihr anrufen unter 017670923695 oder ihr kommt einfach zu einem unserer Dienste vorbei, um euch zu informieren. Die Dienstzeiten hängen im Schaukasten an der Bushaltestelle Gemeindeamt aus.

Thomas Schramm
stellv. Wehrleiter

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Oktober 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.10.	15.10.	16.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.10.	15.10.	15.10.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.10.	08.11.	29.10.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.10.	11.10.	16.10.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
10.12.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz

	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.12.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
12.10.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
13.10.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
14.10.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.10.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
16.10.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
17.10.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
18.10.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.10.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
20.10.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.10.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.10.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
23.10.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.10.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
25.10.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
26.10.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

13.10./14.10.

DS Günther, Klaus-Peter; Schwarzenberg
Tel. 03774/22634, 0160/6908225

20.10./21.10.

DS Neubert, Christine; Schwarzenberg
Tel. 03774/61111

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 12.10.2012

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (03774) 178490 oder 0171/8249479

12.10. – 17.10.2012 (6.00 Uhr)

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (03774) 27687

18.10. (6.00 Uhr) – 19.10.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (03774) 27687

19.10. – 26.10.2012

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag, 18 Uhr, und endet Montag, 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonnabend, 13.10.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 14.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17.10.

15.30 Uhr Kinderstunde für Kiga-Kids

Sonnabend, 20.10.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Sonntag, 21.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 24.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mittwoch, 10.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 7

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 8

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 11.10.

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 3 – 6 Mädels

Freitag, 12.10.

14.00 Uhr Schatzsucher Kl. 1 + 2

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 3 – 6 Jungs

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonnabend, 13.10.

10.45 Uhr Konfirmandentag in Lößnitz

Sonntag, 14.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Montag, 15.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 16.10.

14.00 Uhr Bibelstunde

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Freitag, 19.10.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 21.10.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 22.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 23.10.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 10.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Festwoche zum 200-jährigen Kirchweihfest

Sonntag, 14.10.

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof
Jochen Bohl und Kindergottesdienst in Grünhain

Dienstag, 16.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend

„Ein Blick in die Geschichte unserer Kirche“ mit musikalischer Umrahmung

Freitag, 19.10.

19.30 Uhr Offener Abend für junge Leute und Junggebliebene

Samstag, 20.10.

09.00 Uhr Konzert mit dem Blechblasorchester Hildebrandt aus Lößnitz

Sonntag, 21.10., Kirchweihsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl in Waschleithe

14.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst in Grünhain
anschließend Grußstunde und Kirchenkaffee

Montag, 22.10.

19.30 Uhr Abendmusik mit dem Männerchor „Arion“ aus Lauter

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

Mittwoch, 10.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend zu den „Gnadenmitteln“

Sonntag, 14.10.

KEIN Gottesdienst – Teilnahme am Festgottesdienst in St. Nicolai, 9:30 Uhr

Dienstag, 16.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend – Die „Gnadenmittel“ für heute entdeckt

Donnerstag, 18.10.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Sonntag, 21.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 23.10.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt: Anne Mann; Tel. 63922)

Mittwoch, 24.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 25.10.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIs“, Eltern-Kind-Nachmittag für Kinder von 2 bis 6 Jahren

**Evangelisch-methodistische Kirche
Beierfeld**

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Donnerstag, 11.10.

19.00 Uhr Gemeindeabend zu den „Gnadenmitteln“

Samstag, 13.10.

09.00 Uhr Frauenfrühstück in Breitenbrunn

Sonntag, 14.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

20.00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 16.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 18.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend – Die „Gnadenmittel“ für heute entdeckt

Freitag, 19.10.

19.30 Uhr Chorkonzert in der Christuskirche

Samstag, 20.10.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

Sonntag, 21.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 23.10.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt: Anne Mann; Tel. 63922)

Mittwoch, 24.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 10.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 11.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 12.10.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 14.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Kinderkirche

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

Mittwoch, 17.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 18.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse und Seniorenvormittag

Sonnabend, 20.10.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 21.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Kinderkirche

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

Mittwoch, 24.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 23. Oktober 2012, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

AG „Juniorhelfer“

Die AG „Juniorhelfer“ trifft sich jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben mitzumachen, so können Sie Ihr Kind bei den Leiterinnen Anne Seltmann und Simone Uebe anmelden.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung, Tel.: 03774/509333.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Am 29. September besuchte eine Gruppe des DRK-Ortsvereins Neukirch/Lausitz das Sächsische Rot-Kreuz-Museum. Die 37 Kameradinnen und Kameraden waren von der Vielfalt der Exponate und der Gastfreundschaft der Beierfelder Rotkreuzler überwältigt. Nach einem ausführlichen Rundgang durch das Museum fand auch ein Erfahrungsaustausch statt. Am Nachmittag gab es für die Gäste selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.



Besucherguppe des DRK-OV Neukirch.

Schnelleinsatzgruppe

Am Samstag, dem 29.09.2012, wurde um 13.30 Uhr die SEG des DRK KV Aue-Schwarzenberg e.V. mit der Ortsbereitschaft Beierfeld alarmiert.

Grund war eine Großübung der organisatorischen Leiter des Rettungsdienstes, unter anderem der Feuerwehr Bockau, des Rettungsdienstes, der SEG des DRK und der Johanniter.

Als Szenario wurde ein VKU (Verkehrsunfall) mit 25 verletzten Personen angenommen.

Diese verunfallten Personen mussten nach der Bergung

durch die Feuerwehr medizinisch versorgt und registriert werden. Ebenfalls galt es, die eingesetzten Einsatzkräfte zu registrieren. Auch Helfern kann bei einem Einsatz etwas zustoßen.

Die 13 Kameradinnen und Kameraden der SEG des DRK errichteten innerhalb von 15 Min. ein Einsatzzelt SG 50 (50 m²) in dem ein Verbandsplatz für 25 Personen eingerichtet wurde. Ebenso galt es für den Verbandsplatz die Stromversorgung sicherzustellen.

Alle betroffenen Verunglückten wurden von den Sanitätshelfern erstversorgt und für den Transport vorbereitet. Schwerstverletzte wurden sofort durch den Rettungsdienst in die weiterbehandelten Krankenhäuser abtransportiert. Leichtverletzte wurden nach der Erstversorgung durch die Sanitäter betreut. Um 16 Uhr konnten mehr als 50 Helfer auf eine erfolgreiche Übung zurückschauen. Zum Einsatz kamen der Gerätewagen der SEG, ein Mannschaftstransportfahrzeug und ein RTW.

Die Schnelleinsatzgruppe OG Beierfeld sucht weitere Mitstreiter.

Interessenten können sich beim Bereitschaftsleiter Kamerad Tobias Seltmann oder im Ortsverein melden. Es erwartet jeden eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung und Tätigkeit.

Es kann jeder ab 14 Jahre mitarbeiten. Anmeldung und Informationen unter Tel. 03774/509333 oder seg@drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 12. Oktober 2012, 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt.

Von unseren Mitgliedern erwarten wir ihre Teilnahme. Unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand

DRK Kreisverband Aue SZB Seniorenclub Beierfeld Veranstaltungen Oktober 2012

Mittwoch, 10.10.2012

Besichtigung des Meeresaquariums in Oberwiesenthal

Mittwoch, 17.10.2012

14 Uhr Denksport bei Spiel und Spaß

Mittwoch, 24.10.2012

14 Uhr Bewegungstherapie mit unserer Therapeutin

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV

Abt. Frauenturnen

Aktiv – gesund – lebensfroh – die Grünhainer Frauensportgruppe

Am 15. September fanden in Leipzig die 10. Landesseniorensportspiele des Landessportbundes Sachsen statt. Ein Höhepunkt, der aller zwei Jahre „Aktive Junggebliebene“ bei vielen sportlichen Wettkämpfen und Mitmachangeboten vereint.

Für unsere Mitglieder der Frauensportgruppe des Grünhainer Sportvereins war es bereits die 8. Teilnahme. Jeder von uns brachte sich aktiv ein. Besonders viel Freude bereitete uns die neue Trendsportart „Drums Alive“. Höhepunkt der diesjährigen Jubiläumsspiele war die von der Eliteschule des Sports und den Senioren gemeinsam gestaltete Show „Zauberhaft aktiv“.

Dass wir diesen wunderschönen Tag zusammen mit anderen Senioren aus unserem Kreis erleben durften, haben wir auch dem Kreissportbund Erzgebirge e.V. und dem Busunternehmen Sportpark Rabenberg zu verdanken. Nochmals ein herzliches Dankeschön.



Auf dem Foto sind unsere Teilnehmer von den diesjährigen Seniorenspielen zu sehen.

Jagdgenossenschaft Grünhain

Bekanntmachung Pachtauszahlung

Für diejenigen Mitglieder, die nicht zur Versammlung am 14.09.2012 erschienen sind, besteht die Möglichkeit, bis 18.10.2012 von Mittwoch bis Sonntag zu den Öffnungszeiten in der Gaststätte „Untere Mühle“ (Tel. 03774-62534) sich die Pacht auszahlen zu lassen.

Vielen Dank an Frau Kerstin Neubert, die sich wieder dazu bereit erklärt hat.

Der Vorstand

SAV Schwarzenberg e.V.**Vier Landesmeistertitel für Lisa Grimm und Kim Lorenz**

Nachdem am späten Nachmittag Lisa und Kim als Landesmeister der Juniorenklasse in der Balance (26,5000 Pkt.), Tempo (26,450 Pkt.), (Kombi 25,600 Pkt.) und im Mehrkampf mit 78,550 Punkten auf dem obersten Podestplatz beim Ausrichter SC Riesa standen, waren die Aufregungen und Anstrengungen des letzten Jahres vergessen.

Mit drei wunderschönen, fehlerlosen Übungen bezauberten die Mädels das Kampfgericht und das mitgereiste Publikum. Mit großem Abstand zur Konkurrenz von mehr als 27 Punkten lieferten die Mädels Bestleistungen ab und machten auch den Trainern und Sponsoren des Vereins ein großes Geschenk. Als letzte Starterin der Meisterschaft musste Lisa noch einmal alle Reserve für ihre Podestakrobatik abrufen, um ihre schwere Übung zu turnen. Mit 26,000 Punkten wurde die einzige Doppelstarterin mit ihrem 4. Landesmeistertitel belohnt.



Landesmeisterin Lisa Grimm.

Die höchste Punktzahl des Tages erkämpfte das tolle MIXED, Starter bei Welt- und Europameisterschaften, vom SC Hoyerswerda Justice Niesar und Alex Dik mit 84,784 Punkten den Sieg in der Eliteklasse. Lisa und Kim sind nun für die deutschen Meisterschaften im Oktober gerüstet.



Lisa Grimm und Kim Lorenz.

Einen großen Anteil am Erfolg haben die hervorragenden Choreografinnen des Vereins und unsere Förderer, welche uns ein fast tägliches kontinuierliches Training in der Ritter-Georg-Halle ermöglichen.

Regine Schreier

Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Gartenhauses an der August-Bebel-Straße 32

Sicher gehört hierher der 1593 unter den Häuslern bzw. Gärtnern von Beierfeld genannte Peter Schreiber. Er war Schichtmeister. Sonst ist infolge der Lückenhaftigkeit der Kirchenbücher nichts über diese Familie zu ermitteln. Peter Schreiber ist noch 1610 (Schocksteuerregister) als „Gärtner“ bezeugt, muss dann aber fortgezogen sein, da weder sein noch seiner Frau Ableben hier registriert wurden.

Das Haus, auf dem 4 Steuerschock lagen, hatte dann um 1615 Stephan Schreiber aus Wildenau. Verwandtschaftliche Beziehungen zu Peter Schreiber sind nicht nachzuweisen. Sein Vater hieß übrigens auch Peter, ist aber schon 1570 in Wildenau verstorben. Stephan Schreiber ist um 1585 nach Beierfeld gezogen. Zwei Jahre vor seinem Tod (1620) verkaufte er sein „Häuslein“ 1618 an Oswald Schelbeck. Dieser ist sowohl 1620 als auch 1628 als „Gärtner“ bezeugt. Er war 1579 als Sohn des Erbbegüterten Lorenz Schelbeck geboren. 1618 kaufte er von der Gemeinde noch eine Baustelle hinzu, um darauf einen Stall zu errichten. Dafür zahlte er jährlich 1 Gulden 1 gr. Erbzins. Er ist im Jahre 1631 verstorben, worauf sein greiser Vater Lorenz Schelbeck 1631 das Haus übernahm. Nach dessen Tode 1634 fiel mit seiner übrigen Hinterlassenschaft (die Güter II und III) auch das Haus an Oswalds einzige Tochter Maria, die seit 1631 mit Hans Hennel (Hänel) verheiratet war und das gesamte Erbe 1634 ihrem Manne überschreiben ließ. Das Haus verkaufte dieser noch im selbigen Jahre an seinen jüngsten Bruder Tobias Hähnel, der damals schon das väterliche Gut bewirtschaftete. 1641 aber verkaufte Tobias Hähnel das Haus wieder und zwar für 13 Gulden an den Schneidermeister Michael Weißflog aus Raschau. Dieser schloss 1643 mit Hans Weigel, der damals das Gut der III. Hufe besaß, einen Vergleich über einen Brunnen und einen auf Weigels Gutsflur nahe bei Weißflogs Häuslein gelegenen „Fleck Wiese“.

Im Jahr 1648 kaufte er das 2. Halblehngut der unteren Teile der IV. Hufe und verkaufte zugleich sein „Häuslein nebst Schupplein, Brunnen und Gärtlein und Wieslein auf der Gemeinde neben dem Bächlein gelegen“ für 45 Gulden an David Stiehler. Dieser hatte bis 1644 das Gut XIV besessen und erwarb 1652 das Gut XII. Deshalb verkaufte David Stiehler das Haus im Jahr 1652 wieder und zwar an den Hofmeister des Gutes Sachsenfeld, Zacharias Friedrich. Dieser behielt das Anwesen 11 Jahre und verkaufte es 1663 für 65 Gulden an Christoph Kraitel (Kreutel, Crendel), um dafür ein Haus im Oberdorf (heute Waschleithner Straße 3) zu übernehmen. Christoph Kraitel (Kreutel, Crendel) stammte von Brünlos bei Stollberg, wo sein Großvater

Schulmeister gewesen ist. Durch die zweite Heirat seiner Mutter 1647 war er der Stiefsohn des Erbbegüterten Georg Weigel geworden. Christoph Kraitel baute 1671 anstelle des baufällig gewordenen ein neues Haus und ließ hierzu von der Kirche zu den 6 alten Schock, die bisher auf dem alten Hause gestanden hatten, 6 weitere hinzu. 1698 starb er im Alter von 60 Jahren. Seine Witwe verkaufte das Haus 1701 an Tobias Graff, der das inzwischen auf 11 alte Schock 19 gr. angewachsene Kirchendarlehen mit übernahm. Graff hat im selben Jahre auch das untere Halblehngut der XII Hufe erworben. 1716 erwarb der Blecharbeiter Johann Gotthilf Ficker aus Bernsbach das Häuschen.

Sein Nachlass ging zu Konkurs, aus dem das Haus erst im Jahre 1742 für 5 Thlr. von seinem Schwiegersohn, dem Löffelarbeiter (später Löffelziener) Gottlieb Baumann erstanden wurde. Er war der Sohn des Blechhändlers Johann Ernst Baumann, Gottlieb Baumann hat das Haus aber schon 1743 an seine Ehefrau Juliana Sophia Baumann abgetreten. Seine Witwe hat ihn 23 Jahre überlebt und das Haus erst 1801 für 175 Thlr. an den Schlossermeister Carl Gottlob Ficker verkauft. Hierzu gehörte damals ein von der Gemeinde überlassenes Stück Feld „an der Steinviehtrift, so hinter der Schwefelhütte gelegen“ und der Weg durch die Schwefelhütte zu diesem Feld. 1802 starb er, worauf im Jahre 1803 „Haus, Scheune, Feld, Gärtchen und Kohlenschuppen“ der Schichtmeister der Silberhoffnungshütte Carl Christian Haustein erwarb, um es im selben Jahr für 700 Thlr. an des Hüttenbesizers Ehefrau Christiane Friederike Köhler abzutreten. Haustein war aus Raschau gebürtig und ist später fortgezogen. Frau Köhler besaß seit 1795 schon das obere Halblehngut der IV. Hufe. Das Haus (heute August-Bebel-Straße 32) bestand laut Flurbuch von 1811 aus dem „Wohnhaus mit 4 Stuben, Kommunlaß-Sommerwiese unter dem Graffchen Gut der XIV. Hufe und Garten jenseits auf der linken Seite (des Dorfes) gelegen“. Bei der Kriegslastenabschätzung wurde der Köhlerin Vermögen an diesem Grundstück auf 500 Thlr. geschätzt. Nach ihrem Tod im Jahr 1817 übernahm ihr Ehemann Christian Friedrich Köhler selbst das Haus. Nach dessen Tod (1834) hatten es vorerst seine Söhne, von 1841 an auf zwei Jahre seine Schwiegertochter Caroline Auguste verw. Köhler, danach 1843 der Steuerrevisor August Friedrich Lauckner, der bis 1843 gemeinsam mit seinem Schwager Landgraf das benachbarte untere Halblehngut der II. Hufe besessen hat. August Friedrich Lauckner ließ das Haus laut Testament um 1872 an Antonie Pauline vhl. Ficker geb. Viertel, die jüngste Tochter des Berghäuers Friedrich Traugott Viertel gelangen. Dieselbe war seit 1859 mit dem Löffelarbeiter Frommhold Clemens Theodor Ficker verheiratet. Letzterer war als ältester Sohn des Beutlermeisters Christian Clemens Ficker in Bernsbach geboren und eröffnete 1872 in dem Haus eine Gastwirtschaft, da in dem gegenüberliegenden Gasthof „Zur Goldenen Krone“ der Schankbetrieb für einige Zeit stillgelegt wurde.

Im Jahr 1878 erfolgt der Umbau eines Schuppens in eine Scheune mit Stall. Im Jahr 1888 wird an die Scheune eine kleine Emaillierwarenfabrik angebaut, die 1892 abbrannte aber sofort wieder aufgebaut wurde.

Nach Theodor Fickers Tod im Jahr 1890 übernahm seine Witwe das Haus. Ihr Sohn Tischlermeister Hugo Ficker baute 1899 die Scheune zu einer Möbeltischlerei aus.



Im Jahr 1900 wurde im Hintergebäude ein Schlachthaus mit Wurstküche für den Fleischermeister Friedrich Richard Landgraf eingerichtet. Im Jahr 1905 verkaufte Antonie Pauline Ficker das Haus an den vorgenannten Sohn.

Im Zeitraum 1905 – 1907 wurde das Nebengebäude um ein Holzlager aufgestockt. Im Haus entstand im gleichen Jahr ein Ladengeschäft für den Verkauf der Möbel. Hugo Ficker gab die Restauration 1908 auf. Von 1917 bis 1925 haben im Haus auch die Friseurmeister Walter bzw. Bruno Roth einen Frisierladen betrieben. Seit dem Tod von Hugo Ficker im Jahr 1930 befand sich das Haus im Besitz seiner Erben. Vor dem Haus wurde 1930 eine Zapfsäule mit 2 Erdtanks durch die Deutsche Petro-leum-Verkaufs-Gesellschaft m.b.H. Leipzig eingerichtet. Sie wurde von Rudi Ficker (Sohn von Hugo Ficker) geführt und verkaufte die Benzinmarke „Olex“ (BP). Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurde 1939 auf Grund der kriegswirtschaftlichen Verhältnisse die Zapfsäule geschlossen. Rudi Ficker richtete sich im ehemaligen Tischlereigebäude 1930 eine Sattlerei ein. Im Jahr 1940 betrieb Kurt Blechschmidt im Nebengebäude eine Stanzerei. Nach dem 2. Weltkrieg produzierte Hermann Oeser dort Schnapprollen. Im kleinen Laden wurde eine Konsumverkaufsstelle für Lebensmittel eingerichtet. Von 1972 bis 1990 befand sich dort eine Konsumverkaufsstelle für Haushaltswaren und Kunstgewerbe.



Die Konsumverkaufsstelle für Haushaltswaren und Kunstgewerbe.

Eine Backwaren-Filiale unterhält Bäckermeister Horst Vogel aus Bernsbach seit 1991 an der August-Bebel-Straße 32. Von 1992 bis 1997 betrieb Silvio Hofmann im Nebengebäude eine Trockenlegung.



Das Haus an der August-Bebel-Straße 32 nach der Renovierung 1993.

Thomas Brandenburg

Sonstiges

150 Jahre Uhren und Schmuck Riedel

150 Gahr, is des dä wirklich wahr?
E bissel bie iech schu entsetzt,
iech hätt' eich arschts of 149 Gahr geschätzt.

Als iehr noch gar net of dor Walt,
wur iech gebor'n in Beierfald.
Do gab's längste viele Riedels schu,
doch noch kenn Bernd, genau wie du.

Naa, Reinhold hieß dei Vater fei,
den kannt iech vier dir, glaab mor's fei.
Geschunden wur iech domols schu,
dodrüber bie iech heit noch fruh,
denn meine Löcher in de Ohr'n
tat domols schu e Riedel bohr'n.

Doch aa mei Tochter Silvia
hot Riedel-Löchber saahrt's eich aa.
Dos war noch net dor letzte Streich,
denn Enkelin Yvette zugleich
hot Riedel-Löcher in de Ohr'n,
dann wurden Urenkele gebor'n.

Un weil iech itze Uroma,
mei Nachwuchs hot's von eich nu aa.

De Linda hot von eich aa nu
paar Riedel-Löcher, bie iech fruh.
Als Letzte kam nu Emma dra,
wieder e Urenkel, iehr wisst es ja.

De nächste Generation tu iech nimmer erlab'n,
dor Riedel-Clan blebt immer waltbekannt
in Schneebarg, Beierfald un fernem Land.

Su vielen Schmuck hab'n mor schu bei eich erworbt'n
un sei ze „Riedelschmuck-Besitzern“ auserkor'n.

Wollt iehr e Denkmol for miech setzen, glabt mor's fei,
bohrt mol e klaanes Löchel in men Grobstaa nei.

Dieses Gedicht wurde eingereicht von der „alten“ Beierfelderin Gisela Mätzold geb. Seidenglanz.

Anzeige

Zusteller gesucht

Für die Verteilung des „Spiegelwaldboten“ im Stadtteil Beierfeld wird ab sofort ein Zusteller gesucht.

Interessenten wenden sich bitte an:

WVD Zustellservice GmbH
Herrn Ludwig
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Tel. 03 71 / 5 28 93 56

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach am 19.09.2012 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. GR2012/046

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf des Grundstückes Flurstück 542,

Grundstücksgröße: 1.610,00 m²

Grundstückspreis: 0,35 EUR/m²

Gesamtpreis: 563,50 EUR

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. GR2012/047

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, der Schenkung des Fußsteiges (T. v. Flurstück 303/3) am Grundstück August-Bebel-Straße 19 zuzustimmen.

Die anfallenden Vermessungskosten und zu erwartenden Gebühren der Kataster führenden Behörden von insgesamt ca. 2.000,00 EUR werden von der Gemeinde Bernsbach getragen.

Beschluss-Nr. GR2012/048

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Beseitigung von Winterschäden auf der Unteren Viehtrift und der Beierfelder Straße (Ortsstraße) an die

-- Firma Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Scheibenger Straße 100 in 09481 Elterlein

mit einer Auftragssumme von insgesamt 19.584,61 EUR (brutto) zu vergeben. Der Auftrag zur Beseitigung der Winterschäden in der Felsstraße in Höhe des Restbetrages der Investitionssumme von max. 1.906,92 EUR soll an die

-- Firma GSG Baugesellschaft mbH
Bahnhofstraße 8 in 08312 Lauter

vergeben werden.

Beschluss-Nr. GR2012/050

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Einbau von 4 Türen im Neubau der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ Bernsbach mit einem Kostenumfang von 2.620,38 EUR.

Beschluss-Nr. GR2012/051

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Erneuerung einer Außentür in der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ Bernsbach auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes der

-- Firma Frank Heurich – Bau- und Möbeltischlerei
in Höhe von 2.467,76 EUR (brutto) zu beauftragen.

Die Anlagen zu den Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Ein Dank des Gemeinderates!

**Sehr geehrte Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Bernsbach,
lieber Frank,**

nichts prägt die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden so sehr, wie die Energie und der Weitblick der Bürgermeister. Chancen erkennen, Mitstreiter begeistern und mutig handeln – das sind wohl die wichtigsten Tugenden eines guten Gemeindeoberhauptes. Und hier, liebe Bernsbacher und Oberpfannenstieler, konnten wir uns für unseren Ort in den letzten 12 Jahren keinen Besseren wünschen als Frank Panhans. Viele seiner Ideen wurden dank der ihm innewohnenden Beharrlichkeit in den letzten Jahren Realität und Bernsbach hat sich nicht zuletzt durch sein Wirken zu einem echten Schmuckstück entwickelt.

Wir, die Gemeinderäte, möchten uns auf diesem Wege bei dir für die Zusammenarbeit und den Einsatz für Bernsbach herzlich bedanken.

Viele Probleme wurden in deiner Amtszeit im Rat diskutiert – vieles in großer Einigkeit und wenig kontrovers. Aber am Ende ist es uns gemeinsam immer gelungen, gute Lösungen für unseren Ort zu finden. Lösungen, die lange über dein aktives Wirken als Bürgermeister hinaus unsere Gemeinschaft voranbringen werden und die dir zu Recht eine hohe Anerkennung bei den Bernsbachern und Oberpfannenstieler eingebracht haben.

Nun verabschieden wir dich, lieber Frank, aus dem Amt. Aber wir freuen uns weiter auf viele Gespräche und gemeinsame Stunden mit dem „neuen Altbürgermeister“.

Für den Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach

Ulrich Braun
stellv. Bürgermeister

**Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen
der Gemeinde Bernsbach,**

am 30. September 2012 scheidet unser Bürgermeister Herr Frank Panhans aus seinem Amt, dass er seit dem Sommer 2000 zuerst stellvertretend und ab dem 01. April 2001 hauptamtlich ausübte.

Ab 01. Oktober 2012 übernimmt Herr Ulrich Braun als stellvertretender Bürgermeister die Amtsgeschäfte der Gemeinde Bernsbach.

Sprechzeiten und Termine mit dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Braun werden nur nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Sekretariat (Tel.: 03774/1522-20, Frau Fritsch) vergeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Meldestelle Bernsbach geschlossen

In der Zeit vom **15.10.2012 bis zum 08.11.2012** bleibt die Meldestelle in **Bernsbach** geschlossen. Bitte melden Sie sich während dieser Zeit in der Meldestelle Lauter/Sa., Rathausstr. 11, Zimmer 1.

Die Öffnungszeiten der Meldestelle Lauter/Sa. sind wie folgt:

Montag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu den Sprechzeiten vorzusprechen, so setzen Sie sich bitte zwecks Terminvereinbarung telefonisch unter Tel. 03771/703113 oder Tel. 03771/703120 mit uns in Verbindung.

Das Ordnungsamt informiert!

Erneut wurden durch Kontrollen des Ordnungsamtes illegale Ablagerungen von Haus- und Bioabfällen sowie von Grünschnitt etc. festgestellt.

Wir möchten daher nochmals alle Grundstücksbesitzer aufrufen, Hausabfälle weder illegal im Wald noch in fremden Grundstücken abzulagern. Neben dem Ärgernis der Betroffenen führen solch illegale Handlungen nicht zuletzt zu einer Beeinträchtigung des Natur- und Landschaftshaushaltes und nicht zuletzt zu einem unschönen Erscheinungsbild von Bernsbach.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich um Beachtung sowie um sachgerechte Entsorgung der eigenen Hausabfälle. Die Gemeinde Bernsbach kann im Rahmen der bestehenden Gesetzlichkeiten gegen die Verursacher Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten, welche mit einem entsprechenden Bußgeld bewehrt sind.

**Bereitschaftsdienst für den
Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach – Ärzte**

19 – 7 Uhr
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

11.10.2012 Aesculap-Apotheke, Aue,
Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
12.10.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
Tel. 03774 81006
13.10.2012 **Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue,
Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004**
**Apotheke „Zum Berggeist“,
Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69,
Tel. 03774 61191**

- 14.10.2012 **Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191**
- 15.10.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel 03771 731353
- 16.10.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 1, Tel.: 03774 62154
- 17.10.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 18.10.2012 Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
- 19.10.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
- 20.10.2012 **Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488**
- 21.10.2012 **Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488**
- 22.10.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215,
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 23.10.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 24.10.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestr. 2, Tel. 03771 35109

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa.	08.30 - 11.30 Uhr
So./Feiertag und Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa.	09.00 - 11.00 Uhr
So./Feiertag und Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr

13. und 14. Oktober 2012

Zahnärztin Fr. Ficker	Zahnarzt Hr. Männel
Prof.-Beck-Straße 1, Aue	Markt 9, Lauter
Tel. 03771 – 52055	Tel. 03771 - 24205

20. und 21. Oktober 2012

Dipl.-Med. Hr. Pollmer
Altmarkt 5, Aue, Tel. 03771 - 51097

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Lauterer Mittelschüler erneut am Netz erfolgreich

48 Mannschaften aus den Schulen des Altlandkreises trafen sich in der zweiten Septemberwoche zum 4. Beachvolleyball-Turnier auf dem Schneeberger Marktplatz. Das Gelände war dank vieler Fuhren Sand für eine Woche in eine Beachvolleyballarena verwandelt worden.

Die Lauterer Mittelschule war auch in diesem Jahr mit zwei Teams vertreten. Bei unserer dritten Turnierteilnahme konnten sich die Mädchen und Jungs erneut unter den Besten platzieren. Das Mix Team belegte unter den 20 Mannschaften der Mittelschulen einen hervorragenden zweiten Platz. Das zweite Schulteam erspielte sich den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 18. Oktober 2012, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Ein Vertreter des DRKs spricht über erste Hilfe bei Unfällen im Alltag. Anschließend erklingt Musik zum Tanzen.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt

der Vorstand

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen ...

Egal, ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt.

Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort am:

*Mittwoch, dem 7. November,
in der Zeit von 13.30 bis 19.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Bernsbach, Schulstraße.*

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Mannschaftsmeisterschaften des Turnbezirks Chemnitz in Bernsbacher Vereinsturnhalle



Unser Turnverein TV 1864 Bernsbach e.V. war in diesem Jahr beauftragt, die Turnbezirks-Mannschaftsmeisterschaft des Turnbezirks Chemnitz der Kinder im Bereich männlich ausrichten. Am Sonnabend, dem 29. September, traten 40 Aktive in elf Mannschaften an, um in der jeweiligen Altersklasse die beste Mannschaft zu ermitteln.

Pünktlich begann der Wettkampf, bei dem die Turner ihre Übungen den Kampfrichtern vorstellten. Dabei kamen aus jeder Mannschaft, die aus bis zu vier Aktiven bestehen konnte, die besten drei Ergebnisse an jedem Gerät in die Wertung.

Der TV 1864 konnte in diesem Jahr leider nur in drei Altersklassen eine Mannschaft an den Start bringen.

Die Ergebnisse:

Mannschaft AK 7:

Sieger	ATV Frohnau	104,100 Punkte
Platz 2	SG Friedrichsgrün	94,150 Punkte
Platz 3	TV 1864 Bernsbach	89,300 Punkte
	Lukas Apel	
	Nils Friedrich	
	Arne Ostrycharczyk	
	Benjamin Schubert	

Mannschaft AK 8/9:

Sieger	ATV Frohnau	133,500 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiss	
	Gersdorf	132,000 Punkte
Platz 3	TV Mülsen	139,450 Punkte
Platz 4	TV 1864 Bernsbach	123,050 Punkte
	Lucio Barthold	
	Max Böhme	
	Luca Morgner	
	Ruben Ullmann	

Mannschaft AK 10/11:

Sieger	SSV Blau Weiss	
	Gersdorf	155,500 Punkte
Platz 2	TV 1864 Bernsbach	149,800 Punkte
	Lucien Merkel	
	Michael Süß	
	Niklas Weise	

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe der Saison!

Seniorenclub Bernsbach – Gemeinsam ins Spektakelhaus

Die Tagesfahrt des Seniorenclubs am 20.09.2012 versprach Kulinarisches, Show, Spaß und Unterhaltung. Mit dieser Erwartungshaltung begann die Busfahrt vormittags in Bernsbach. Die Wettervorhersage versprach auch beste Aussichten, aber über ein paar mehr Mitreisende hätten sich alle gefreut. Auf der Autobahn ging es in Richtung Dresden, Ziel sollte der Landgasthof „Meissner Blick“ in Taubenheim sein.

Dort wurden die Seniorinnen und Senioren schon von dem Gastwirthehepaar Angelika und Bernd Kiesling herzlichst begrüßt.

Der Chef, auch unter „Spektakulus“ bekannt, führte auf unterhaltsame Weise durch das Programm. Es begann mit einem Ratespiel für alle. Jeder konnte sein Wissen rund um das Backen unter Beweis stellen. Die Besten wurden dann zuerst bewirtet.

Der Starkoch Bernd bewies dann mit einem „Pfannenspektakel“, dass er kochen kann. Er gab zu allen Gerichten Tipps und Empfehlungen. Die Familie Kiesling ist sehr stolz darauf, was sie in den letzten 25 Jahren geschaffen haben. Ihr Sohn Martin führte die Gäste über das Grundstück des ehemaligen Vierseitenhofes. Da der Gasthof der höchstgelegene im Meißner Land ist, hatten alle einen faszinierenden Rundblick. Mit vielen Gags und stimmiger Unterhaltungsmusik, dargeboten von den Männern der Familie, nahm der Nachmittag einen harmonischen Verlauf. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken konnte jeder Bio-Lebensmittel, z. B. frische Schlachtspezialitäten, hausgemachte Konfitüre, Honig oder Kräuter, erwerben.

Alle wunderten sich, wie schnell die Zeit vergangen war und der Bus sie wieder in Richtung Heimat entführte. Die Reiseteilnehmer freuten sich, an diesem Tag dabei gewesen zu sein.

Werte Leser des „Spiegelwaldboten Nr. 19/2012 vom 10.10.2012, Teil Bernsbach,

aus technischen Gründen ist es uns in dieser Ausgabe leider nicht möglich, Bilder zu den Beiträgen abzu-
drucken.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung Bernsbach

Was sonst noch interessiert



Vergütungserwartung bei Überstunden

Leistet der Arbeitnehmer Überstunden, stellt sich die Frage nach der Vergütung. Wenn die Parteien nichts vereinbart haben, gilt § 612 Abs. 1 BGB. Danach hat der Arbeitnehmer nur dann einen Zahlungsanspruch, wenn die Ableistung der Überstunden nur gegen eine Vergütung zu erwarten ist. Das Bundesarbeitsgericht konnte sich dazu erneut äußern

in der Entscheidung vom 22.02.2012 – 5 AZR 765/10. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts gibt es keinen allgemeinen Rechtssatz, dass jede Mehrarbeit oder dienstliche Anwesenheit über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus zu vergüten ist. Die Vergütungserwartung muss stets anhand eines objektiven Maßstabs unter Berücksichtigung der Verkehrssitte, der Art, des Umfangs und der Dauer der Dienstleistung sowie der Stellung des Beteiligten festgestellt werden, ohne dass es auf die persönliche Meinung ankommt.

Die Vergütungserwartung wird insbesondere dann fehlen, wenn Dienste höherer Art geschuldet sind oder insgesamt eine deutliche herausgehobene Vergütung gezahlt wird. Von letztem kann dann ausgegangen werden, wenn das Entgelt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (in den neuen Bundesländern 2012 57.600 EUR jährlich) überschreitet. Mit dieser dynamischen Verdienstgrenze gibt der Gesetzgeber zu erkennen, welche Einkommen so aus dem in der Solidargemeinschaft aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herausragen, dass keine weitere Rentensteigerung mehr zu rechtfertigen ist. Wer mit seinem aus abhängiger Beschäftigung erzielten Entgelt die Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung überschreitet, gehört zu den besser Verdienenden, die aus der Sicht der beteiligten Kreise nach der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe und nicht eines Stundensolls vergütet werden.

In dem zu entscheidenden Fall lag das Bruttogehalt des Arbeitnehmers weit unter der Beitragsbemessungsgrenze, so dass aufgrund der weiteren Besonderheiten des Einzelfalls der Arbeitgeber zur Zahlung von Überstunden verurteilt wurde.

Für die Praxis ist die klare Aussage wichtig, dass Arbeitnehmer mit einem über der Beitragsbemessungsgrenze liegenden Gehalt die Zahlung von Überstunden nicht verlangen können. Eine gute, Klarheit bringende Entscheidung.

Thomas Schulte, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sale oder Rabattaktionen – Gewährleistung, Umtausch und Verbraucherrechte

Slogans wie „Alles muss raus“, „Radikal reduziert“ oder „Große Schlussverkaufaktion“ in den Schaufenstern versprechen deutschen Verbraucherinnen und Verbrauchern wahre Schnäppchenberge. Regelmäßig locken Sommer- wie Winterschlussverkauf ganze Horden sogenannter Schnäppchenjäger in Boutiquen, Modengeschäfte und Kaufhäuser.

Wenn die Verkaufsflächen auf Herbst- oder Frühlingsware umgestellt werden, werben die Ladenbesitzer mit drastischen Preisreduzierungen der bislang aktuellen Kollektionen. Obwohl es den gesetzlich verankerten Schlussverkauf schon seit etlichen Jahren nicht mehr gibt (seit Reform des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb am 1. Juli 2004), verzichten Schuhgeschäfte und Händler aus der Beklei-

dungsbranche nur in Einzelfällen auf die verkaufsfördernden Rabattaktionen. Angelockt von großen roten „Sale“-Schildern strömen Shoppingwillige scharenweise in die Innenstädte und steigern den Umsatz der Ladengeschäfte. Aber wie sieht es mit Umtauschrechten bei preisreduzierter Ware aus?

Generelles Gewährleistungsrecht bei mangelhafter Ware

Ein Umtauschrecht haben Verbraucher bei den in Ladengeschäften gekauften Produkten grundsätzlich nur aufgrund fehlerhafter oder beschädigter Ware.

Dieselben Rechte gelten auch bei reduzierten Preisen. Erweist sich also ein Schlussverkaufsschnäppchen als mangelhaft, können Kunden sich auf ihre Umtauschrechte berufen. Die gesetzlich geregelte Gewährleistungsfrist umfasst zwei Jahre ab Kaufdatum.

Die Basis hierfür bildet eine Erklärung des Europäischen Parlaments und Rates vom 25. Mai 1999, die Richtlinie 1999/44/EG. Dort heißt es in Absatz 17: „Es ist zweckmäßig, den Zeitraum, innerhalb dessen der Verkäufer für Vertragswidrigkeiten haftet, die zum Zeitpunkt der Lieferung des Gutes bestanden, zu begrenzen.“

Die Mitgliedstaaten können ferner eine Frist vorsehen, innerhalb derer die Verbraucher ihre Ansprüche geltend machen können, sofern diese Frist nicht vor Ablauf von zwei Jahren ab dem Zeitpunkt der Lieferung endet.“ Begründet wird die Gewährleistungsfrist mit der Verpflichtung des Verkäufers, dem Kunden eine laut Kaufvertrag mängelfreie Ware zu liefern: „Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher dem Kaufvertrag gemäß Güter zu liefern“, so der Originaltext.

Binnen der Zweijahres-Zeitspanne auftauchende Fehler, die auf Produktionsmängel zurückzuführen sind, berechtigen zu Reparatur- oder auch Ersatzforderungen. Wichtig ist hierbei die Vorlage des Original-Kassenbons. Nur so kann zweifelsfrei nachgewiesen werden, dass die beanstandeten Waren aus dem entsprechenden Geschäft stammen und zu welchem Zeitpunkt sie gekauft wurden.

Dies gilt besonders bei Sale-Schnäppchen in der Bekleidungsbranche und anderen preisreduzierten Non-Food-Artikeln. In jedem Fall haben Händler das Recht, die beanstandete oder fehlerhafte Ware zunächst zweimal reparieren zu lassen oder einmal für entsprechenden Ersatz zu sorgen. Sollte dies misslingen, sind sie danach verpflichtet, dem Verbraucher sein Geld zurück zu erstatten.

Quellen:

Richtlinie 1999/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Mai 1999 zu bestimmten Aspekten des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31999L0044:DE:HTML>

§ 355 BGB „Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen“:
http://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_355.html

Sendung Deutschlandfunk: <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/verbrauchertipp/1825795/>

Verbraucherzentrale Hamburg:

<http://www.vzh.de/ernaehrung/30287/das-schrumpfprinzip.aspx>

Spritspar-Tipps für Autofahrer

Die Spritpreise sind so hoch wie lange nicht mehr. Legt man den Kraftfahrer-Preisindex des Frühjahrs 2012 zu Grunde, ist der Sprit annähernd 40 Prozent teurer als noch im Jahre 2005.

Betrachtet man den Säulenpreis an der Tankstelle, so fließen 55,58 Prozent des Liter-Preises in Form unterschiedlicher Steuern (Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Öko-steuer) in den Staatssäckel.

Darunter befindet sich auch eine Abgabe an den Erdölbe-vorratungsverband. 40,57 Prozent gehen zu Lasten des Produktpreises, der je nach Rohölpreis am Weltmarkt oder Dollarkurs variiert. Die restlichen 3,84 Prozent des Säulen-preises decken alle Kosten des Spritanbieters (etwa für Transport, Mieten für Grundstücke, Forschung, Qualitäts-prüfung, Verwaltung und Umweltauflagen), die Provision der Tankstellenpächter und den Gewinn des Treibstoffan-bieters.

Ein Loch reißen die Kraftstoffkosten in die Geldbeutel der Verbraucher. Deshalb hier ein paar Tipps, die helfen kön-nen, Treibstoff zu sparen.

Wartung und Reifendruck

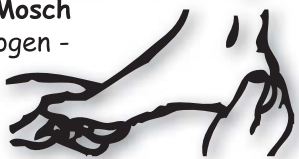
Eine gute Wartung des Fahrzeugs und die regelmäßige Kontrolle des Ölstands können helfen, den CO₂-Ausstoß und damit den Spritverbrauch zu verringern.

Einmal im Monat sollte der Reifendruck kontrolliert werden. Ist der zu niedrig, kann dies der Internationalen Energie-agentur zur Folge den Verbrauch um bis zu vier Prozent erhöhen.

Praxisgemeinschaft für Podologie

Hagen Dittrich & Beate Mosch
- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



► 50 Stück
► 16 Seiten
► DIN A4

schon ab
83,-
inkl. MwSt.
und Versand

Schülerzeitung

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

ANWALTSKANZLEI

SCHULTE

Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle



Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 659-0 · www.schmidt-mineraloel.de



AUTO SCHARF

FREIE WERKSTATT

Tobias Scharf

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Wieder im Oktober bei uns!



Auto Scharf
Tobias Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel. 03774/54441
Fax: 03771/553756

autodienst-scharf@t-online.de

Ausflugs- und Wandergaststätte Brethaus

Wir laden ein zum **großen Schnitzessen**
in verschiedenen Variationen am 12., 13. und
14. Oktober 2012 ab 11.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung, Telefon 03771/551878.

HWT

Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1

08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 - 66 22 99

Fax: 03774 - 7 60 78 70

e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz

Handy: 0173 - 9 43 42 84

HAARSCHNEIDEREI

IHR FRISEURSAALON IN OBERPFANNENSTIEL

www.haarschneiderei-bernsbach.de

Sandra Meyer

Friseurmeisterin

Alte Straße 16

08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel

Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989

Montag - Samstag nach Vereinbarung



Wenn es um die Reparatur Ihres defekten Handys geht - Display, Akku, Gehäuse etc. - sind wir die Spezialisten.

- Garantiereparaturen
- Kostenvoranschläge für Versicherungsfälle



SAMSUNG

NOKIA

LG



Apple



htc

smart mobility

Sony Ericsson



MOTOROLA

tellmi

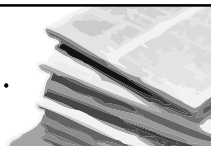
Kommunikationssysteme aus Sachsen
Dr. Otto-Nuschke-Str. 22-24
08280 Aue (gegenüber Lidl-Markt)
FON 03771 / 5 98 69-0



service@handydoktor.de



Immer auf dem Laufenden.



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10

Tel. (03772) 28143

Schlema, Hohe Str. 2

Tel. (03772) 23604

Bockau, Schneeberger Str. 4g

Tel. (03771) 45 42 57

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70

Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

www.bestattungshaus-mueller.de

Grünhain

Schwarzenberger Straße 2

03774 / 8690450

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.



Müller
Bestattungshaus



PIETÄT

gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Wir möbeln Ihren Alten auf!

JAB
ANSTOETZ

Die individuelle Gestaltung
ihrer Polstermöbel,
Fensterdekorationen und
Fußböden sind bei uns in
den besten Händen.

Raumausstattung Böhme

Obergraben 1-5 · 08294 Lößnitz
Tel. 03771 35566

mehr unter www.boehme-raum.de



Steinmetzbetrieb Marcel Bergers Schlettau - Schwarzenberg



- moderne Grabmale aus Granit, Marmor oder Sandstein
- Grabeinfassungen, Grababdeckungen
- Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
- Treppen/Fensterbänke, Bodenbeläge
- Sandstein- und Porphyrrestaurierung

Hauptsitz:

09487 Schlettau

Bahnhofstraße 3

Tel.: 0 37 33 - 6 50 04

Fax: 0 37 33 - 68 70 03

Filiale:

08340 Schwarzenberg

Straße des 18. März 21

Handy: 01 74 / 927 22 00

E-Mail: info@steinmetz-bergers.de

www.steinmetz-bergers.de

APOTHEKE ZUM BERGGEIST

mehr bezahlen können Sie woanders

Schlechtes Parken lange Wege **-NICHT** vor der Berggeist-Apotheke

Unser Angebot des Monats:

SUPER SPARPREIS

Grundpreis: 100ml=12,92€



Olivenöl
Gesichtspflege
50 ml

6,46€*

statt: ~~9,94€~~

3,48€* gespart

Sie sparen 35%!

Unser Angebot des Monats:

SUPER SPARPREIS



Sinupret**
bei Entzündungen
der Nasennebenhöhlen
20 Stück

5,95€*

statt: ~~9,45€~~

3,50€* gespart

Sie sparen 37%!

Unser Angebot des Monats:

SUPER SPARPREIS



MediNait**
Erkältungssirup
für die Nacht

6,48€*

statt: ~~9,97€~~

3,49€* gespart

Sie sparen 35%!

Unser Angebot des Monats:

SUPER SPARPREIS



FREI
Feuchtigkeitscreme
50 ml

8,24€*

statt: ~~10,99€~~

2,75€* gespart

Sie sparen 25%!

GUTSCHEIN

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

21% Rabatt

auf zwei Artikel Ihrer Wahl

Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote.

Gültig bis 31.10.2012

Unser Angebot des Monats:

SUPER SPARPREIS



Paracetamol**
bei Schmerzen
und Fieber
20 Tabletten

0,58€*

statt: ~~1,38€~~

0,80€* gespart

Sie sparen 58%!

*Alle Preise enthalten die gültige Mehrwertsteuer.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 08.10.2012 bis 31.10.2012 solange der Vorrat reicht.

Achten Sie auch auf weitere Angebote

Testen Sie unseren kostenlosen Arzneimittel-Rezeptbelieferungsdienst:

Kostenlose Bestellannahme: 0800 4811481

Sachsenfelder Straße 69/71 08340 Schwarzenberg Tel.: 03774 61191